

DONALD «DON» HARRADINE

Auch für die vorliegende Nostalgieseite sind wir wieder ins G&C-Archiv gestiegen. Diesmal haben wir die November-Ausgabe 1994 herausgepickt. **Vor 20 Jahren hat dieses Thema also für Schlagzeilen gesorgt** – oder zumindest für Randnotizen zur Schweizer Golfszene.

Eine grössere Hommage widmete Golf & Country in seiner Novemberausgabe 1994 dem Golfplatzarchitekten Donald Leslie «Don» Harradine. Der Name des 1911 in Enfield bei London geborenen und 1996 in Caslano TI verstorbenen Engländers war und ist eng verknüpft mit der Geschichte des Schweizer Golfs.

Harradine war der Stiefsohn des berühmten Clubmakers, Teaching Pros und Golfplatzarchitekten J. A. Hockey. Dieser erhielt 1926 den Auftrag, den Platz von Bad Ragaz neu zu konstruieren. Der damals 15-jährige Don begleitete seinen Stiefvater in die Schweiz und war fest ins Projekt eingebunden. Dabei offenbarte der junge Mann so viel Talent für diesen heiklen Job, dass ihm Hockey riet, in der Schweiz zu bleiben und sein Glück zu versuchen.

Diesem Ratschlag folgte Harradine, doch bis er mit Golfplatzarchitektur sein erstes Geld verdiente, sollte es noch eine Weile dauern. In der Zwischenzeit hielt sich der vife Bursche mit Gelegenheitsjobs über Wasser, arbeitete in St. Moritzer Hotels als Bell-Boy sowie Aushilfstelefonist und auch als Kassier im Eisstadion.

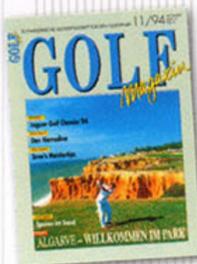
Tempi passati. Heute tragen rund 60 Plätze in der Schweiz, in Deutschland, Österreich und Italien die Handschrift des Meisters. Zu Harradines nationalem Portfolio zählen neben Bad Ragaz auch Zumikon, Breitenloo, Schönenberg, Niederbüren, Montreux, Gstaad, Lenzerheide, Bonmont, Interlaken und Arosa. In Deutschland gehört Beuerberg zu seinen Vorzeigebauwerken, in Österreich ist es Seefeld, in Italien Biella und in Frankreich Nîmes.



LEGENDE Architekt Donald Harradine.

Weitergeführt wird Donald Harradines Lebenswerk heute von seinem Sohn Peter und seinem Enkel Michael, der nebenbei auch noch als Playing Pro auf verschiedenen Satellite Tours spielt. Hauptsitze der weltweit tätigen Harradine Golf sind Dubai und – Caslano TI.

* «Golf & Country», das älteste Golfmagazin der Schweiz, das im kommenden Januar seinen 65. Geburtstag feiern wird, ist im Lauf der Jahre unter verschiedenen Namen erschienen. Angefangen hatte es 1950 mit «Golf», dann wurde «Golf & Country» daraus, und für einige wenige Übergangsjahre nannte der damalige Herausgeber das Heft «Golf Magazin», bevor es schliesslich wieder auf «Golf & Country» umgetauft wurde.



DAVOS, UM 1930
Die Bildlegende zu diesem Foto lautete: «Frau Gautschi schlägt ab.»



BAD RAGAZ, 1929
Ladies Day auf dem alten Course von Bad Ragaz.



BAD RAGAZ, UM 1930
Don Harradine mit spanischen Freunden auf dem Grün.